



**DIE DARSTELLER**

Bastian	Bastian Pastewka
Anne	Sonsee Neu
Hagen	Matthias Matschke
Kim	Cristina do Rego
Regine	Sabine Vitua
Svenja Bruck	Bettina Lamprecht
Volker Pastewka	Dietrich Hollinderbäumer u. a.

**DER STAB**

Produzent	Ralf Günther
Producer	René Yamm
Regie	Joseph Orr
Autoren	Chris Geletneky, Sascha Albrecht
Redaktion Sat.1	Josef Ballerstaller
Sat.1 Kommunikation/PR	Bärbel Butke (02236) 394545
Textredaktion Sat.1	Andreas Thiemann
Bildredaktion Sat.1	Birgit Kohne (030) 2090 2392
Fotos	Marcus Müller, Willi Weber
Gestaltung	Kutsch & Partner, Berlin



# PASTEWKA

„Pastewka“ ist eine Produktion der Minestrone TV GmbH in Zusammenarbeit mit BRAINPOOL für Sat.1

Sat.1 Kommunikation/PR  
 Oberwallstraße 6  
 10117 Berlin  
 Telefon (030) 2090 2350  
 Telefax (030) 2090 2355  
 Bestell-Hotline für Bildmaterial:  
 Telefon (030) 2090 2390/2395  
 www.sat1.de  
 presselounge.sat1.de

**SAT 1**  
 ZEIGT'S ALLEN

## Presseinfo

AB 9. SEPTEMBER 2005, FREITAGS 21:45

**SAT 1**  
 ZEIGT'S ALLEN



Bastian Pastewka spielt Bastian Pastewka in Geschichten aus dem Alltag des Comedians Bastian Pastewka. Geschichten, die ihm im wahren Leben zwar nicht passiert sind, aber eben doch jederzeit passieren könnten. Zum Beispiel in einer Flughafenlounge (Bild links, mit Sabine Vitua als Regine), im Supermarkt (Bild daneben, mit Martin Semmelrogge), im Kreise seiner Lieben (Bild daneben) oder mit Comedy-Kollegen wie Michael Kessler (Bild ganz rechts).

In der neuen Sat.1-Comedy-Serie ist der Name Programm. Denn Bastian ist schließlich „Pastewka“: ein liebenswerter Turnbeutelvergesser mit blühender Fantasie, dem unbedingten Wunsch, immer alles richtig zu machen, ein paar kleinen Eigenheiten und dem Talent, das Passende zu sagen, meistens allerdings im unpassenden Moment ...

In den acht Episoden von „Pastewka“ erlaubt uns Bastian einen Schlüsselblick in sein aufregendes Leben, in dem selbst das morgendliche Brötchenholen zu einer Odyssee eskalieren kann, die unseren Helden mit den Gefahren des Straßenverkehrs konfrontiert, ihn in einem McBurger-Drive-in einer heroischen Prüfung unterzieht, und die auch auf der Bühne eines Zahnärztekongresses in Bad Godesberg noch nicht zu Ende ist. Denn Bastian hat die Fähigkeit, eigentlich kleine Probleme mit einem Handstreich in große Katastrophen zu verwandeln.



In seinem TV-Leben stehen ihm seine Freundin Anne (Sonsee Neu), sein Bruder Hagen (Matthias Matschke), dessen Tochter Kim (Cristina do Rego) und seine Agentin Regine (Sabine Vitua) bei.

Bastian lässt uns an seinem aufregenden Leben teilhaben: Familientreffen beim Italiener (Bild oben v.l.: Cristina do Rego, Matthias Matschke, Dietrich Hollinderbäumer, Bastian Pastewka, Sonsee Neu) und Babysitten mit Hugo Egon Balder (unten).



Anne würde gerne mit Bastian zusammenziehen, doch der kann sich nichts Bedrohlicheres vorstellen als seine liebevoll mit Louis-de-Funès-Filmplakaten tapeteerte und mit kultigen TV-Sammlerstücke dekorierte Altbauwohnung aufzuben. Hagen, allein erziehend, chronisch pleite und permanent auf der Suche nach seiner Traumfrau, gibt die heftig pubertierende Kim gerne mal bei Bastian ab - das Problem ist nur, dass die verwickelte 13-Jährige ihren Onkel mindestens ebenso hasst wie alle Erwachsenen. Zur Konfrontation kommt es auch immer wieder mit der anstrengenden Nachbarin Svenja Bruck (Bettina Lamprecht). Die Studentin ist ständig genervt von ihrem prominenten Nachbarn und lässt ihn das auch unmissverständlich spüren. Und auch die taffe Regine hat die Eskapaden ihres Schützlings nicht immer im Griff. So kommt es schon mal zu Strafanzeigen, gebrochenen Nasen, Beziehungskrisen und anderen Unannehmlichkeiten im Leben von „Pastewka“.

Doch wenn alle Stricke reißen, hat Bastian ja noch seine Kollegen, die ihn auf den Boden der Tatsachen zurückholen können: Ingolf Lück, Hugo Egon Balder, Michael Kessler, Helmut Krauss und Martin Semmelrogge sind als Gaststars in jeweils einer der acht Folgen dabei und zeigen ihm, dass einem durchaus Schlimmeres passieren kann, als „Pastewka“ zu sein ...

## „LÄUFT!“: DIE KARRIERE DES BASTIAN PASTEWKA

1972 in Bochum geboren und in Bonn aufgewachsen, machte Bastian Pastewka erstmals 1992 als Mitglied der Comedygruppe „Comedy Crocodiles“ (mit Bernhard Hoëcker und Keirut Wenzel) auf sich aufmerksam. Einem TV-Millionenpublikum wurde er ab Herbst 1996 in der Sat.1-„Wochenshow“ schnell zum Begriff. In der Kultshow, die ab Ende 1997 einstündig ausgestrahlt wurde, schlüpfte er bis zu seinem Ausstieg im Jahr 2001 in unzählige Rollen, u. a. als TV-Reporter, als Jogginganzug-Spießbürger Ottmar Zittlau und natürlich als stets gut gegellter „Sex TV“-Moderator Brisko Schneider, der so beliebt war, dass er mit „Brisko's Jahrhundert-Show“ zur Millenniumswende sogar ein eigenes Format in Sat.1 bekam. (Gast-)Auftritte quer durch die deutsche Fernsehlandschaft und Auszeichnungen wie der Bayerische Fernsehpreis, die Goldene Kamera und der Deutsche Comedy Preis folgten. Ab 2002 entwickelte Bastian mit Olli Dittrich ein gemeinsames Bühnenprogramm, das bis 2004 in diversen Theatern und Comedy-Clubs gastierte. Für RTL drehte er die Silent Comedy „Ohne Worte“ (2003/04) und die Reiseberichte „Pastewka in ...“ (2003-05) an diversen exotischen Schauplätzen rund um den Globus. 2004 gab es in dem „Wochenshow Spezial: 20 Jahre Sat.1“ ein Wiedersehen mit Brisko & Co. Auch in der Impro-Comedy „Genial daneben“ ist der Comedian regelmäßiger Gast. Neben seiner TV- und Bühnenarbeit spielte Bastian in den Kinofilmen „Der Zimmerspringbrunnen“ (2001) und „DER WIXXER“ (2004) und ist die deutsche Synchronstimme von „Stuart Little“ und der Giraffe Melman in dem aktuellen Kino-Hit „MADAGASCAR“.

# „Das wirkt wie eine **Eigenthherapie**“

Interview mit Bastian Pastewka

### WURUM GEHT ES IN DEINER NEUEN SERIE?

Wir erzählen Geschichten um den bekannten TV-Komiker Bastian Pastewka. Wir sehen ihn als Familienmenschen, er hat eine Freundin, einen Halbbruder und eine Agentin. Mit all diesen Menschen kommt er mal mehr, meistens aber eher weniger aus. Er ist nicht wirklich lebensfähig, aber zu eitel, um das zuzugeben. Sein Ehrgeiz verbietet es ihm, Fehler einzugestehen. Er liebt seine Freundin Anne, aber muss sich permanent vor ihr beweisen. Sie liebt ihn auch, aber bedrängt ihn manchmal zu sehr mit ihrem Wunsch nach gemeinsamer Wohnung und Lebenszeit - Zeit nämlich, die nicht vor dem Fernsehgerät stattfindet. Er will seine Ruhe, sie will Liebesbeweise. Aus diesem Konflikt schöpfen wir unsere Geschichten.

### WIE WAR DIE ENTSTEHUNGSGESCHICHTE?

Als die Idee kam, den privaten Pastewka zu einer Serienfigur zu machen, bin ich sofort vor Freude aus dem Stuhl gesprungen und habe das Projekt im letzten Jahr gemeinsam mit den Autoren Chris Geletnek und Sascha Albrecht vorangetrieben. Die beiden kennen mich sehr gut, inklusive meiner Neurosen und Probleme. Ich glaube, in dieser Serie haben sie es geschafft, Alltagssituationen einmal wirklich bis ins Detail, in ihrer ganzen Absurdität und Peinlichkeit für einen Charakter - nämlich mich - auszuleuchten und Folge für Folge durchzukonjugieren.

### WIE VIEL VOM ECHTEN PASTEWKA STECKT IN „PASTEWKA“?

Ich kann im Grunde nichts anderes als meine eigenen Geschichten erzählen. Ich bin keiner von den Komikern, die sich in eine Panelrunde setzen und dann über die Frisur von Angela Merkel, den Bart von Wolfgang Thierse oder Themen wie „150 Jahre Bikini“ scherzen. Auch bei der „Wochenshow“ war es meistens immer noch ich, selbst wenn ich mir ein enges T-Shirt angezogen, Koteletten ange-malt und meine Stimme nach oben gestellt habe. Der Pastewka dahinter ist nun ein eigener Kosmos geworden. Ich suche mir die Geschichten und das Personal von „Pastewka“ im Alltag und führe selber als roter Faden durch meine eigene Geschichte. Wir zeigen den Menschen Pastewka in der Öffentlichkeit, haben allerdings den Vorteil, diese Öffentlichkeit selbst kreieren und eben auch karikieren zu können.

### SIND BASTIAN'S MACKEN UND PHOBIEN IN DER SERIE AUTHENTISCH?

Wenn ich im wahren Leben meinen Personalausweis verlängern muss oder mein gebuchtes Ticket am Flughafen nicht auffindbar ist, obwohl ich es natürlich eingepackt habe, gerate ich von einem Moment auf den anderen in Panik. Das ist keine Koketterie und nichts, was wir in der Serie übertrieben darstellen. Ich werde in solchen Momenten schnell etwas gnatzig, obwohl ich mir das selber eigentlich gar nicht gestatte. In der Serie werde ich es aber doch. Das wirkt wie eine Eigenthherapie, weil ich weiß, jetzt kann ich mal kurz den Stinkstiefel geben, den ich im wahren Leben nicht ertrage.

### WIE SCHWIERIG IST ES, SICH SELBST ZU SPIELEN?

Ich glaube, ich habe noch nie eine Figur gespielt, die mir schwerer gefallen ist. Weil mir jeder, der die Serie im Vorfeld gesehen hat, sagt: „Das, was du da spielst, bist so hundertprozentig du!“ Dabei bin ich natürlich der Meinung, dass die Serie hin und wieder auch ein Zerrbild von mir zeigt.

### BASTIAN'S LIEBLINGSSPRUCH IN DER SERIE LAUTET „LÄUFT!“ WAS GENAU BEDEUTET ER?

Eigentlich müsste die Serie so heißen. Dieses Wörtchen entspricht meiner Haltung, vieles gar nicht mehr zu hinterfragen oder zu diskutieren, weil ich im wahren Leben extrem konfliktscheu und in vielen Fällen geradezu offensiv rückgratlos bin. Ich versuche immer, alle Fehler zu vermeiden und mache dadurch letztlich vieles nur noch schlimmer. Mit „Läuft!“ sage ich meinem Gegenüber, du hast absolut Recht, es war von vornherein mein Fehler, auch wenn ich weiß, letztlich im Recht zu sein. Ich bin der Erfinder des Satzes „Es liegt nicht an dir, es liegt an mir.“

### IN EINIGEN FOLGEN DER SERIE SIND COMEDY- UND SCHAUSPIEL-KOLLEGEN VON DIR DABEI, DIE EBENFALLS SICH SELBST SPIELEN. WIE MUSS MAN SICH DAS VORSTELLEN?

Ingolf Lück, Hugo Egon Balder und Michael Kessler reden mir als Comedy-Veteranen mehrfach ins Gewissen. Mit Helmut Krauss, einen Helden meiner frühen Kindertage, führe ich in einer Folge eine heftige Diskussion darüber, wer von uns beiden tiefer spricht. Dazu muss man wissen, dass Helmut Krauss die bassigste Stimme in ganz Deutschland hat.

Außerdem gibt es einen wunderbaren Gastauftritt von Martin Semmelrogge. Mit ihm zu spielen, war eine der beeindruckendsten Erfahrungen meines Lebens.

Interview: Andreas Thiemann

Das vollständige Interview mit Bastian Pastewka finden Sie in der Sat.1-Presselounge im Internet: <http://presselounge.sat1.de> in der Rubrik News/Pressefolder

